

**Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2021**

**pferdewetten.de AG startet stark ins Geschäftsjahr 2021**

- GGR wächst um 12% auf 10.670 T€
- EBIT steigt um 316% auf 803 T€

Die pferdewetten.de AG (ISIN DE000A2YN777) hat den Trend der positiven Geschäftsentwicklung auch im Auftaktquartal 2021 fortgesetzt und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 803 T€ (zum Vergleich: 193 T€ im Q1 2020) erzielt. Hierfür verantwortlich ist ein wiederholt starkes Ergebnis im Pferdewettbereich, während das Konzernergebnis im Sportwettbereich im ersten Quartal mit 1.011 T€ belastet wurde (Vorjahr 432 T€). Das erste Quartal-Ergebnis 2021 beträgt 792 T€ nach Steuern (Vorjahr: 174 T€). Das Ergebnis je Aktie steigt auf 0,18 € (Q1 2020: 0,04 €).

Der Brutto-Gaming-Ertrag (Gross Gaming Revenue; GGR), also die Wetteinsätze abzüglich der Wettgewinne der Kunden plus die erhaltenen Provisionserlöse, konnte um 12 % von 9.488 T€ im ersten Quartal 2020 auf 10.670 T€ im ersten Quartal 2021 gesteigert werden. Die Wetteinsätze stiegen im Bereich der Pferdewetten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich.

Das pferdewetten.de-Konzern-Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag vom 31.12.2020 von 17.498 T€ auf 18.287 T€ zum 31.03.2021. Die Bilanzsumme ist mit 34.461 T€ gegenüber dem 31.12.2020 (31.479 T€) um 9% gestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt somit sehr solide 53 Prozent. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt per 31.03.2021 15.127 T€ und liegt damit über dem des Bilanzstichtags vom 31.12.2020 (12.481 T€). Zusätzlich hält die Gesellschaft noch börsennotierte Wertpapiere in Höhe von 3.510 T€ (31.12.2020: 3.487 T€) im Umlaufvermögen. Von den Bankguthaben werden 9.832 T€ an Kundengeldern (31.12.2020: 9.492 T€) treuhändisch gehalten.

## **Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2021**

Das erste Quartal war geprägt von einer positiven Entwicklung in den beiden Segmenten Pferdewette und Sportwette.

Die Pferdewette konnte mit einem EBIT von 1.834 T€ ein hervorragendes Ergebnis im ersten Quartal 2021 erzielen. Dennoch wirken die pandemiebedingten Einschränkungen in Europa weiterhin ertragsmindernd. Vor allem das Dienstleistungsgeschäft erwirtschaftet seit Monaten deutlich reduzierte Erträge. Der Grund dafür liegt in der vorübergehenden Schließung der Wettshops unserer nationalen und internationalen Partner, die somit keine Wetten annehmen können.

Das Quartalsergebnis des Segment Sportwette wurde durch hohe Wettgewinne der Kunden im Januar deutlich sechstellig belastet.

Die angeworbenen und aktiven Spieler auf der Plattform wie auch die Wetteinsätze entwickeln sich wiederum sehr zufriedenstellend und absolut im Rahmen unserer Erwartungen.

Für das neue Segment Online-Casino sind die technischen und lizenzrechtlichen Vorbereitungen praktisch abgeschlossen. Die Gesellschaft erwartet zeitnah die finale Genehmigung der entsprechenden Behörde, um das Angebot dann live schalten zu können.

„Die Pferdewette hat ein sehr starkes erstes Quartal geliefert, obwohl der Rennsport leider weiterhin – wie schon im letzten Jahr - durch die Covid-Pandemie beeinträchtigt ist. Wir erwarten in diesem Bereich in der zweiten Jahreshälfte 2021 eine Entspannung der Situation. Auch mit der Entwicklung der Sportwette sind wir absolut zufrieden. Höhere Wettgewinne gehören zum Geschäft, das sehen wir auch regelmäßig in der Pferdewette.

Die grundsätzlich positive Entwicklung der Sportwette hat uns nun dazu bewogen, unsere Marketingaktivitäten zu intensivieren. Vornehmlich zielen wir dabei auf mittel- und langfristige Effekte durch die weitere Erhöhung unserer Markenbekanntheit“, sagt Vorstand Pierre Hofer.

**Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2021**

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie wurden im Prognosebericht des Geschäftsbericht 2020 bereits dargestellt. Der Vorstand sieht derzeit keinen Anlass, diese Prognose zu ändern und geht weiterhin von einem Konzern-EBIT in Höhe von 3 Mio. € bis 4 Mio. € für 2021 aus.

Darüber hinaus wird die Verwaltung der Jahreshauptversammlung am 09.06.2021 eine Dividende in Höhe von 0,26 € je Aktie vorschlagen.

**Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2021**

**Kennzahlen**

	<b>01.01. <u>- 31.03.2021</u></b>	<b>01.01. <u>- 31.03.2020</u></b>	<b>01.01. <u>- 31.03.2019</u></b>
Brutto Wett- und Gamingerträge	T€ 10.670	T€ 9.488	T€ 7.716
EBITDA	T€ 950	T€ 336	T€ 407
EBIT	T€ 803	T€ 193	T€ 319
Ergebnis nach Steuern	T€ 792	T€ 174	T€ -855
Ergebnis je Aktie	€ 0,18	€ 0,04	€ -0,19
Gezeichnetes Kapital	T€ 4.438	T€ 4.324	T€ 4.324
	<b><u>31.03.2021</u></b>	<b><u>31.12.2020</u></b>	<b><u>31.12.2019</u></b>
Eigenkapital	T€ 18.287	T€ 17.498	T€ 15.830
Eigenkapitalquote	53%	56%	56%
Bilanzsumme	T€ 34.461	T€ 31.479	T€ 28.066
Liquide Mittel	T€ 15.127	T€ 12.476	T€ 11.393

**Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2021**

**Prüfungshinweis**

Die Daten dieser Zwischenmitteilung innerhalb des ersten Halbjahres 2021 wurden nicht (nach §317 HGB) geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Düsseldorf, den 17.05.2021

Pierre Hofer

Vorstand

pferdewetten.de AG

Kaistraße 4

D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10

Telefax: +49 (0) 211 781 782 99

E-Mail: [ir@pferdewetten.de](mailto:ir@pferdewetten.de)

Internet: [www.pferdewetten.ag](http://www.pferdewetten.ag)